

Stellungnahme gegen die Schließung des JUZ des AStA der Uni Mannheim

Anfang nächster Woche wird im Gemeinderat über einen Antrag abgestimmt, der dem Jugendzentrum Friedrich Dürr (JUZ) die Zuschüsse und den Mietvertrag entziehen soll. Der AStA Uni Mannheim hat in den letzten Jahren immer wieder mit dem JUZ Mannheim kooperiert - so gab es zum Beispiel fruchtbare Zusammenarbeit im Rahmen des „Festival contre le racisme“. Auch hat das JUZ dem AStA Uni Mannheim in den letzten Jahren wiederholt Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt, wenn es an der Uni an passenden Räumlichkeiten mangelte. Auch beim Engagement für Geflüchtete ist das JUZ ein starker Akteur in der Region. Neben Konzerten werden auch ein sozialpädagogisch betreutes Café-Welcome für junge Geflüchtete und Deutschsprachkurse angeboten.

Das JUZ organisiert sich basisdemokratisch und folgt dem pädagogischen Konzept der Selbstverwaltung. Partizipation und Mitbestimmung sind, genau wie innerhalb der Verfassten Studierendenschaft, zentrale Säulen im Konzept des JUZ.

Das JUZ leistet seit 44 Jahren basisdemokratische Jugend- und Kulturarbeit in Mannheim und ist für Jugendliche aber auch für Studierende eine wichtige Anlaufstelle in der Region.

Wir fordern vom Gemeinderat der Stadt Mannheim gegen den Antrag auf Streichung der Fördermittel zu stimmen!

Falls ihr ein persönliches Zeichen gegen die Schließung setzen wollt, findet ihr hier eine entsprechende Petition:

https://www.change.org/p/jetzt-unterschreiben-f%C3%BCr-den-erhalt-des-juz-mannheim?recruiter=70882411&utm_source=share_petition&utm_medium=copylink&utm_campaign=share_petition&utm_term=share_petition

